

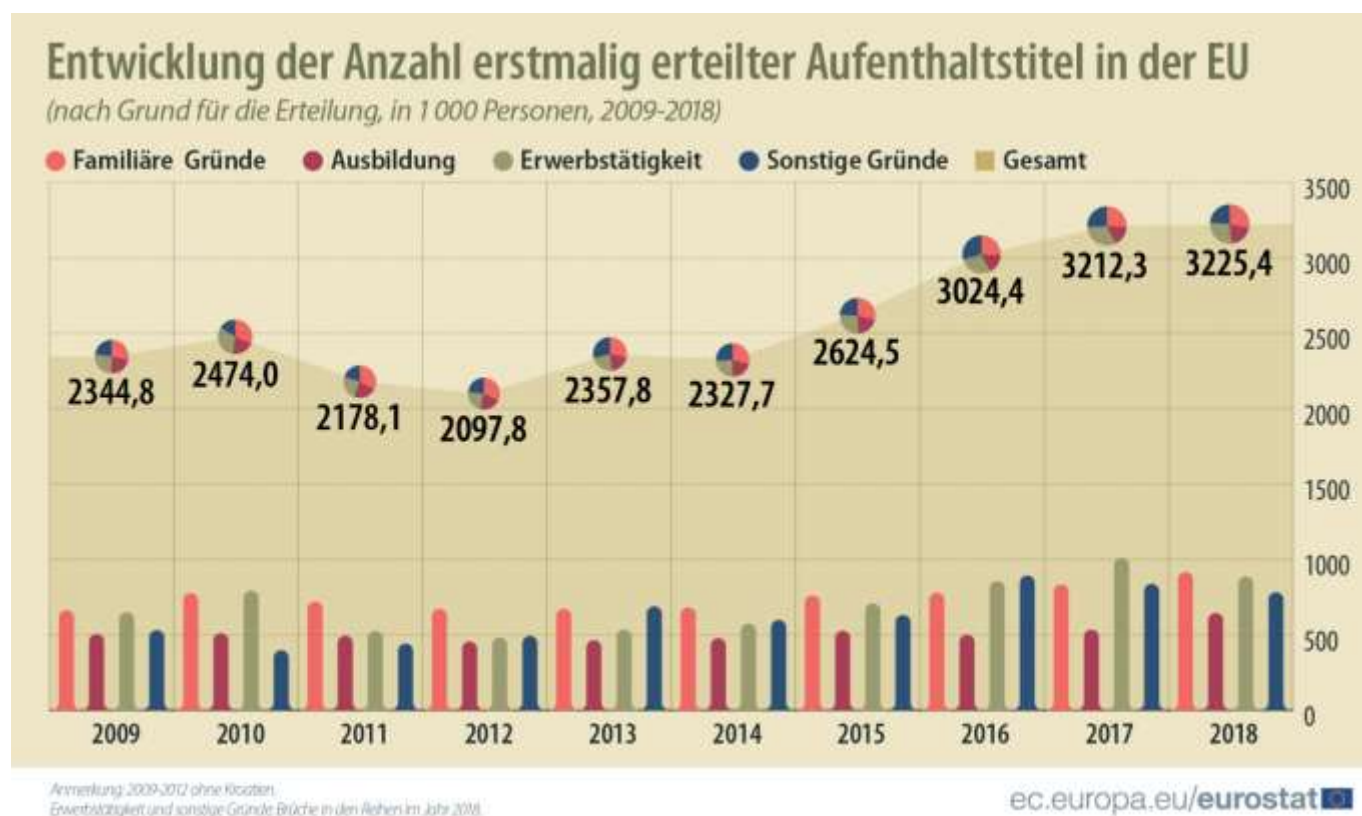
Aufenthaltstitel für Nicht-EU-Bürger

Weiterhin über 3 Millionen erstmals erteilte Aufenthaltstitel in den EU-Mitgliedstaaten im Jahr 2018

Staatsangehörige der Ukraine und Chinas an der Spitze

Im Jahr 2018 wurden in der **Europäischen Union (EU)** etwa 3,2 Millionen erstmals erteilte Aufenthaltstitel an Nicht-EU-Bürger verzeichnet. Im Vergleich zu 2017 stieg die Zahl um 0,4% (bzw. 13 000) und setzte damit den Abwärtstrend der drei vorangegangenen Jahre fort. Fast 28% aller erstmals erteilten Aufenthaltstitel, die 2018 ausgestellt wurden, entfielen auf familiäre Gründe, 27% auf Erwerbstätigkeit, 20% auf Ausbildung und 24% auf „sonstige Gründe“, darunter internationaler Schutz.

Der Anstieg der Gesamtzahl der erstmals erteilten Aufenthaltstitel im Jahr 2018 gegenüber 2017 war hauptsächlich auf zunehmende Zahlen in den Kategorien Ausbildung (110 000 bzw. +21%) und familiäre Gründe (83 000 bzw. +10%) zurückzuführen, während die Zahl in den Kategorien Erwerbstätigkeit auf 124 000 (-12%) und „sonstige Gründe“ auf 56 000 (-7%) zurückgegangen ist.



Der Quelldatensatz befindet sich [hier](#).

Diese Verwaltungsdaten zu Aufenthaltstiteln in der **EU** sind einem [Statistics Explained-Artikel](#) entnommen, der von Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union, herausgegeben wird.

Die meisten erstmals erteilten Aufenthaltstitel wurden in Polen, Deutschland und dem Vereinigten Königreich registriert

Im Jahr 2018 wurde jeder fünfte erstmals erteilte Aufenthaltstitel von **Polen** (635 000 bzw. 20% aller in der EU erteilten Aufenthaltstitel) gemeldet, gefolgt von **Deutschland** (544 000 bzw. 17%), dem **Vereinigten Königreich** (451 000 bzw. 14%), **Frankreich** (265 000 bzw. 8%), **Spanien** (260 000 bzw. ebenfalls 8%), **Italien** (239 000 bzw. 7%) und **Schweden** (125 000 bzw. 4%). Im Verhältnis zur Bevölkerung der einzelnen Mitgliedstaaten verzeichneten **Malta** (35 erstmals erteilte Aufenthaltstitel je 1 000 Einwohner), **Zypern** (24), **Polen** (17), **Slowenien** (14) und **Luxemburg** (13) im Jahr 2018 die höchsten Raten von erstmals erteilten Aufenthaltstiteln. Für die **EU** als Ganzes wurden 2018 sechs erstmals erteilte Aufenthaltstitel je 1 000 Einwohner registriert.

Erwerbstätigkeit Hauptgrund in Polen, Ausbildung im Vereinigten Königreich

Polen (328 000 Aufenthaltstitel bzw. 37% aller zum Zweck der Erwerbstätigkeit erteilten Aufenthaltstitel im Jahr 2018 in der EU) war mit Abstand das Land, in dem die meisten Aufenthaltstitel zum Zweck der Erwerbstätigkeit erteilt wurden. Das **Vereinigte Königreich** (190 000 Aufenthaltstitel bzw. 30%) stand im Hinblick auf ausbildungsbezogene Gründe in der EU an erster Stelle. Mit jeweils 100 000 oder mehr Aufenthaltstiteln waren **Deutschland** (191 000 bzw. 21%), **Spanien** (134 000 bzw. 15%), **Italien** (122 000 bzw. 13%) und das **Vereinigte Königreich** (101 000 bzw. 11%) die vier Mitgliedstaaten, in denen 2018 die höchste Anzahl von Aufenthaltstiteln aus familiären Gründen erteilt wurde. **Deutschland** war auch in der Kategorie „sonstige Gründe“ mit 219 000 erteilten Aufenthaltstiteln (28%) im Jahr 2018 Hauptziel in der EU, wobei es sich in der großen Mehrheit der Fälle um Flüchtlingsstatus und subsidiären Schutz (185 000) sowie um Schutz aus humanitären Gründen (23 000) handelte.

Erwerbstätigkeit tendenziell überwiegender Grund in den einzelnen Mitgliedstaaten

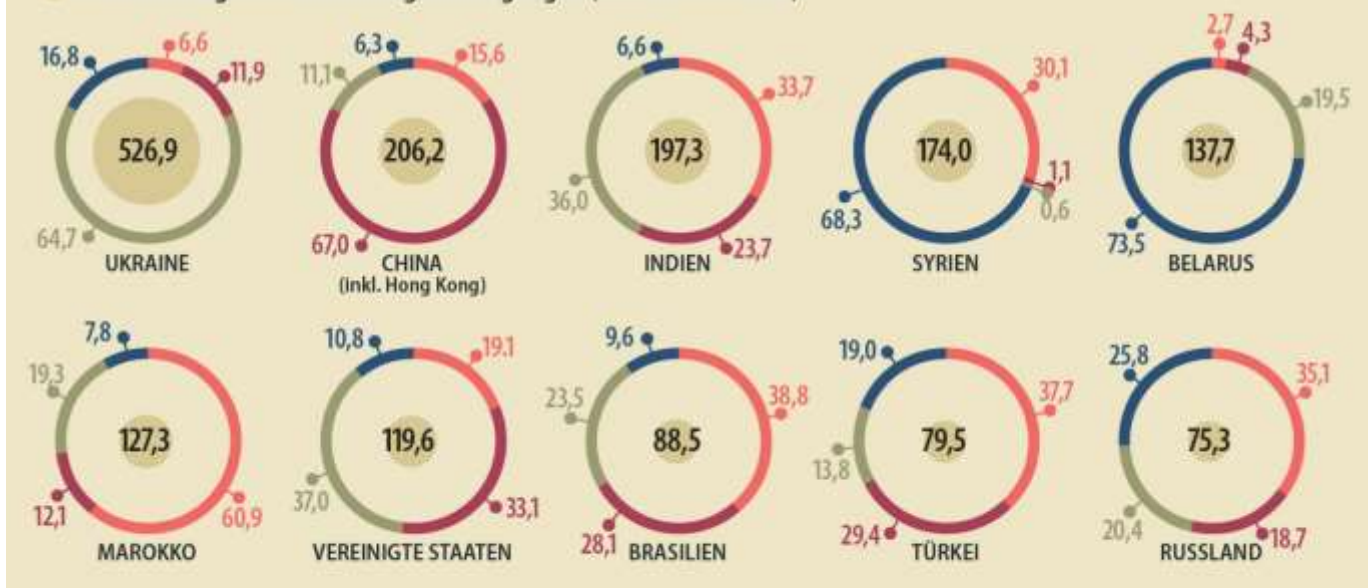
In dreizehn Mitgliedstaaten war im Jahr 2018 Erwerbstätigkeit der Hauptgrund für die Erteilung von Aufenthaltstiteln, mit den höchsten Anteilen in **Kroatien** (90% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), **Litauen** (77%), **Slowenien** (71%) und die **Slowakei** (66%). In zehn Mitgliedstaaten wurden die meisten Aufenthaltstitel aus familiären Gründen erteilt, wobei **Spanien** (52% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), **Italien** (51%) und **Belgien** (50%) die höchsten Anteile verzeichneten. Ausbildung war der Hauptgrund in **Irland** (60% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel) und dem **Vereinigten Königreich** (42%). Sonstige Gründe (darunter internationaler Schutz) überwogen in drei Mitgliedstaaten: **Österreich** (54% aller in diesem Mitgliedstaat erteilten Aufenthaltstitel), **Bulgarien** (44%) und **Deutschland** (40%).

Etwa die Hälfte der Aufenthaltstitel ging an zehn Staatsangehörigkeiten

Im Jahr 2018 erhielten Staatsangehörige der **Ukraine** (527 000 Personen, davon fast 78% in Polen) weiterhin die meisten Aufenthaltstitel in der EU, vor Staatsangehörigen **Chinas** (206 000, davon fast die Hälfte im Vereinigten Königreich), **Indiens** (197 000, davon 38% im Vereinigten Königreich), **Syriens** (174 000, davon 71% in Deutschland), **Belarus** (138 000, davon 92% in Polen), **Marokkos** (127 000, davon über 45% in Spanien), der **Vereinigten Staaten** (120 000, davon etwa 36% im Vereinigten Königreich), **Brasilians** (88 000, davon 32% in Portugal), der **Türkei** (80 000, davon 29% in Deutschland) und **Russlands** (75 000, davon 18% in Deutschland). Etwa die Hälfte (54%) aller in der **EU** im Jahr 2018 erstmals erteilten Aufenthaltstitel wurde für Staatsangehörige aus diesen zehn Ländern ausgestellt.

Top 10 der Drittstaatenangehörigen, denen am häufigsten ein erstmaliger Aufenthaltstitel in der EU erteilt wurde (in %, nach Gründen für die Erteilung, 2018 Daten)

● Familiäre Gründe ● Ausbildung ● Erwerbstätigkeit ● Sonstige Gründe
 ● Gesamtbetrag der Aufenthaltsgenehmigungen (in 1 000 Personen)



Wegen Rundungen ist die Summe ungleich 100%.

ec.europa.eu/eurostat

Der Quelldatensatz befindet sich [hier](#).

Ukrainer zum Zweck der Erwerbstätigkeit, Chinesen zum Zweck der Ausbildung und Marokkaner aus familiären Gründen

Die Gründe für die Erteilung von Aufenthaltstiteln unterscheiden sich je nach Staatsangehörigkeit. Von den zehn Gruppen der Drittstaatenangehörigen, die im Jahr 2018 die meisten Aufenthaltstitel in der EU erhielten, war Erwerbstätigkeit der Hauptgrund für **Ukrainer** (65% aller an Ukrainer erteilten erstmaligen Aufenthaltstitel im Jahr 2018). Für **Chinesen** (67%) entfiel der Hauptgrund auf die Kategorie Ausbildung, während für **Marokkaner** (61%) familiäre Gründe vorrangig waren. „Sonstige Gründe“ waren bei **Belarussen** (74%) und **Syrern** (68%) vorherrschend.

Geografische Informationen

Die **Europäische Union** (EU) umfasst Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Die Daten für China in dieser Pressemitteilung beinhalten Hongkong.

Methoden und Definitionen

Die Daten in dieser Veröffentlichung werden Eurostat von den Innen- oder Justizministerien oder von Einwanderungsbehörden der Mitgliedstaaten bereitgestellt. Diese administrativen Daten werden von den Mitgliedstaaten im Einklang mit den Bestimmungen von Artikel 6 der Verordnung (EG) 862/2007 vom 11. Juli 2007 zur Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz übermittelt.

Ein **erstmalig erteilter Aufenthaltstitel** bezieht sich auf einen Aufenthaltstitel, der einer Person zum ersten Mal ausgestellt wurde. Ein Aufenthaltstitel ist ebenfalls ein erstmalig erteilter Aufenthaltstitel, wenn der Zeitraum zwischen dem Ablaufdatum des vorherigen Aufenthaltstitels und dem Beginn des neuen Titels mindestens 6 Monate beträgt.

Ein **Aufenthaltstitel** ist jegliche Art der Genehmigung, welche mindestens 3 Monate gültig ist und von den Behörden der Mitgliedstaaten für einen Nicht-EU-Bürger (Drittstaatenangehöriger) für einen legalen Aufenthalt auf dem nationalen Staatsgebiet ausgestellt wurde. Sehen die nationale Gesetzgebung und Verwaltungspraktiken eines Mitgliedstaates vor, dass anstelle von Aufenthaltstiteln spezielle Visa für längere Aufenthalte erteilt werden können oder ein besonderer Zuwandererstatus zuerkannt werden kann, sind solche Visa und Genehmigungen ebenfalls in diesen Statistiken mitberücksichtigt.

Die Statistiken zu erstmals erteilten Aufenthaltstiteln in diesem Bericht beziehen sich ausschließlich auf Nicht-EU-Bürger und umfassen Personen im Besitz einer Aufenthaltsgenehmigung mit einer Gültigkeit von mindestens 3 Monaten. Daher können sich diese Statistiken von anderen Statistiken zur Migration in den betreffenden Ländern unterscheiden (laut Migrationsstatistik ist eine Person ein Migrant, wenn sie sich mindestens 12 Monate in dem betreffenden Land aufhält bzw. sich aufzuhalten beabsichtigt).

„**Sonstige Gründe**“ sind Genehmigungen, welche den Aufenthalt bewilligen (z. B. Rentner mit ausreichenden finanziellen Mitteln), internationaler Schutzstatus (einschl. Flüchtlingsstatus und subsidiärer Schutz), Aufenthaltstitel aus humanitären Gründen, Titel für unbegleitete Minderjährige, die Opfer von Menschenhandel sind (und die nicht im Rahmen von Asylverfahren abgedeckt sind) oder Titel aus anderen nicht angegebenen Gründen (z. B. Begünstigte nationaler Regularisierungsprogramme).

Länderspezifische Anmerkung: Vereinigtes Königreich

Für die Daten des Vereinigten Königreichs werden andere Datenquellen verwendet als für die übrigen Mitgliedstaaten. Aus diesem Grund sind die Daten für das Vereinigte Königreich eventuell nicht vollständig mit den anderen Daten in dieser Veröffentlichung vergleichbar. Statistiken für das Vereinigte Königreich basieren nicht auf Aufzeichnungen von Aufenthaltstiteln (da das Vereinigte Königreich nicht über ein System für Aufenthaltstitel verfügt), sondern auf der Zahl der ankommenden Nicht-EU-Bürger, welche auf Grund von bestimmten Einwanderungskategorien eine Genehmigung erhielten, in das Land einzureisen. Laut den Behörden des Vereinigten Königreichs sind die Daten eine Schätzung auf Basis von Informationen, die bald im „Home Office Statistical Bulletin 'Control of Immigration: Statistics, United Kingdom'“ veröffentlicht werden, sowie von unveröffentlichten Managementinformationen. Die Kategorie „andere Gründe“ beinhaltet: Diplomaten, von Kontrollen ausgenommene Konsularbeamte; Personen im Ruhestand, die finanziell unabhängig sind; alle anderen Passagiere mit begrenzter Aufenthaltserlaubnis, die in keiner anderen Kategorie erfasst sind; nicht diskretionäre Asylberechtigte.

Länderspezifische Anmerkung: Polen

Brüche in den Zeitreihen für Daten aus Polen im Jahr 2018, verursacht durch

- (i) kostenlose Reisevisa für ukrainische, georgische und moldauische Staatsbürger,
- (ii) die Erhöhung der Anzahl der Inhaber einer sogenannten „Polenkarte“ (Karta Polaka), denen eine Aufenthaltserlaubnis erteilt wurde, und
- (iii) Inkrafttreten der Richtlinie 2014/36/EU über Saisonarbeitnehmer.

Länderspezifische Anmerkung: Irland

Für die Daten aus Irland der Jahre 2016-2018 bezüglich Beschäftigung, Bildung und „sonstige Gründe“ hat sich die Zuverlässigkeit verringert. Nach Angaben der irischen Behörden liegt dies an der technischen Natur der manuellen Verknüpfung von Datenquellen und dem Vorhandensein leerer Felder in Schlüsselvariablen zwischen diesen Datenquellen (bezogen auf die Meldungen von Statistiken über Aufenthaltsgenehmigungen).

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik](#) Statistiken zu gesteuerter Migration

Eurostat-Datenbank, [Rubrik](#) Gesteuerte Migration

Eurostat, [Metadaten](#) zu Statistiken über Aufenthaltstitel

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zu Statistiken über Aufenthaltstitel

Herausgeber: **Eurostat Pressestelle**

Veronika LANG
Tel: +352-4301-33 444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Erstellung der Daten:


Paulina HOJNY
Tel: +352-4301-35 932
paulina.hojny@ec.europa.eu

Piotr JUCHNO
Tel. +352-4301-36 240
piotr.juchno@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 **Medianfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33 408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

Erstmals erteilte Aufenthaltstitel in der EU nach Gründen für die Erteilung, 2018

| | Gesamt | | davon: | | | | | | | |
|------------------------|-----------|---------------------|------------------|--------|------------|---------|------------------|---------|-----------------|---------|
| | | | Familiäre Gründe | | Ausbildung | | Erwerbstätigkeit | | Sonstige Gründe | |
| | # | je 1 000 Einwohner* | # | % | # | % | # | % | # | % |
| EU | 3 225 436 | 6,3 | 914 757 | 28,4% | 643 898 | 20,0% | 885 666 | 27,5% | 781 115 | 24,2% |
| Belgien | 59 624 | 5,2 | 29 551 | 49,6% | 6 908 | 11,6% | 6 073 | 10,2% | 17 092 | 28,7% |
| Bulgarien | 11 864 | 1,7 | 3 792 | 32,0% | 1 267 | 10,7% | 1 621 | 13,7% | 5 184 | 43,7% |
| Tschechien | 71 201 | 6,7 | 16 512 | 23,2% | 12 132 | 17,0% | 35 529 | 49,9% | 7 028 | 9,9% |
| Dänemark | 35 403 | 6,1 | 10 755 | 30,4% | 11 056 | 31,2% | 11 220 | 31,7% | 2 372 | 6,7% |
| Deutschland | 543 571 | 6,6 | 190 856 | 35,1% | 65 232 | 12,0% | 68 342 | 12,6% | 219 141 | 40,3% |
| Estland | 5 143 | 3,9 | 1 762 | 34,3% | 1 272 | 24,7% | 1 791 | 34,8% | 318 | 6,2% |
| Irland | (49 939) | (10,3) | 2 781 | (5,6%) | (30 193) | (60,5%) | (9 480) | (19,0%) | (7 485) | (15,0%) |
| Griechenland | 35 571 | 3,3 | 17 079 | 48,0% | 813 | 2,3% | 2 861 | 8,0% | 14 818 | 41,7% |
| Spanien | 259 600 | 5,5 | 134 196 | 51,7% | 41 983 | 16,2% | 58 433 | 22,5% | 24 988 | 9,6% |
| Frankreich | 264 876 | 4,0 | 96 937 | 36,6% | 83 401 | 31,5% | 33 808 | 12,8% | 50 730 | 19,2% |
| Kroatien | 26 307 | 6,4 | 1 559 | 5,9% | 495 | 1,9% | 23 754 | 90,3% | 499 | 1,9% |
| Italien | 238 863 | 4,0 | 121 930 | 51,0% | 21 795 | 9,1% | 13 877 | 5,8% | 81 261 | 34,0% |
| Zypern | 20 990 | 24,1 | 3 346 | 15,9% | 3 339 | 15,9% | 9 771 | 46,6% | 4 534 | 21,6% |
| Lettland | 8 852 | 4,6 | 2 238 | 25,3% | 2 339 | 26,4% | 3 575 | 40,4% | 700 | 7,9% |
| Litauen | 12 267 | 4,4 | 1 011 | 8,2% | 1 194 | 9,7% | 9 506 | 77,5% | 556 | 4,5% |
| Luxemburg | 7 727 | 12,7 | 3 573 | 46,2% | 565 | 7,3% | 2 142 | 27,7% | 1 447 | 18,7% |
| Ungarn | 55 739 | 5,7 | 6 026 | 10,8% | 10 772 | 19,3% | 31 553 | 56,6% | 7 388 | 13,3% |
| Malta | 17 176 | 35,4 | 1 534 | 8,9% | 3 397 | 19,8% | 10 178 | 59,3% | 2 067 | 12,0% |
| Niederlande | 92 068 | 5,3 | 34 036 | 37,0% | 18 472 | 20,1% | 20 885 | 22,7% | 18 675 | 20,3% |
| Österreich | 46 521 | 5,3 | 13 064 | 28,1% | 4 422 | 9,5% | 3 737 | 8,0% | 25 298 | 54,4% |
| Polen | 635 335 | 16,7 | 13 083 | 2,1% | 99 672 | 15,7% | 327 605 | 51,6% | 194 975 | 30,7% |
| Portugal | 61 741 | 6,0 | 26 659 | 43,2% | 8 369 | 13,6% | 20 256 | 32,8% | 6 457 | 10,5% |
| Rumänien | 16 487 | 0,8 | 3 856 | 23,4% | 4 635 | 28,1% | 6 347 | 38,5% | 1 649 | 10,0% |
| Slowenien | 29 632 | 14,3 | 6 208 | 21,0% | 2 241 | 7,6% | 21 030 | 71,0% | 153 | 0,5% |
| Slowakei | 21 040 | 3,9 | 2 894 | 13,8% | 2 325 | 11,1% | 13 989 | 66,5% | 1 832 | 8,7% |
| Finnland | 22 508 | 4,1 | 8 750 | 38,9% | 5 090 | 22,6% | 5 705 | 25,3% | 2 963 | 13,2% |
| Schweden | 124 616 | 12,2 | 60 229 | 48,3% | 10 173 | 8,2% | 24 448 | 19,6% | 29 766 | 23,9% |
| Ver. Königreich | 450 775 | 6,8 | 100 540 | 22,3% | 190 346 | 42,2% | 108 150 | 24,0% | 51 739 | 11,5% |
| Island | 1 932 | 5,5 | 604 | 31,3% | 525 | 27,2% | 463 | 24,0% | 340 | 17,6% |
| Liechtenstein | 811 | 21,2 | 575 | 70,9% | 43 | 5,3% | 109 | 13,4% | 84 | 10,4% |
| Norway | 25 704 | 4,8 | 11 051 | 43,0% | 4 190 | 16,3% | 8 741 | 34,0% | 1 722 | 6,7% |
| Schweiz | 43 726 | 5,1 | 19 559 | 44,7% | 10 670 | 24,4% | 10 361 | 23,7% | 3 136 | 7,2% |

* Bezogen auf die durchschnittliche Wohnbevölkerung im Jahr 2018.

() Daten mit verringerter Zuverlässigkeit.

Der Quelldatensatz befindet sich [hier](#).

Erstmals erteilte Aufenthaltstitel in der EU nach Staatsangehörigkeit, 2018

| | Gesamt | Staatsangehörigkeit der Hauptpersonengruppen, denen Aufenthaltstitel erteilt wurden | | | | | | | | |
|------------------------|-----------|---|----------|--------|--------------------|---------|--------|--------------------|---------|--------|
| | # | Erste Gruppe | # | % | Zweite Gruppe | # | % | Dritte Gruppe | # | % |
| EU | 3 225 436 | Ukraine | 526 864 | 16,3 | China* | 206 230 | 6,4 | Indien | 197 253 | 6,1 |
| Belgien | 59 624 | Marokko | 5 594 | 9,4 | Syrien | 4 055 | 6,8 | Indien | 3 736 | 6,3 |
| Bulgarien | 11 864 | Türkei | 4 553 | 38,4 | Russland | 2 004 | 16,9 | Ukraine | 1 095 | 9,2 |
| Tschechien | 71 201 | Ukraine | 26 979 | 37,9 | Russland | 7 591 | 10,7 | Vietnam | 4 539 | 6,4 |
| Dänemark | 35 403 | Indien | 4 792 | 13,5 | Vereinigte Staaten | 4 653 | 13,1 | Ukraine | 3 723 | 10,5 |
| Deutschland | 543 571 | Syrien | 124 575 | 22,9 | Afghanistan | 39 469 | 7,3 | Irak | 26 788 | 4,9 |
| Estland | 5 143 | Ukraine | 1 649 | 32,1 | Russland | 1 058 | 20,6 | Belarus | 220 | 4,3 |
| Irland | (49 939) | Brasilien | (12 799) | (25,6) | Indien | (6 871) | (13,8) | Vereinigte Staaten | (5 258) | (10,5) |
| Griechenland | 35 571 | Albanien | 16 936 | 47,6 | China* | 4 506 | 12,7 | Georgien | 2 460 | 6,9 |
| Spanien | 259 600 | Marokko | 57 332 | 22,1 | Kolumbien | 17 380 | 6,7 | Venezuela | 15 630 | 6,0 |
| Frankreich | 264 876 | Marokko | 31 825 | 12,0 | Algerien | 29 210 | 11,0 | Tunesien | 18 761 | 7,1 |
| Kroatien | 26 307 | Bosnien und Herzegowina | 12 996 | 49,4 | Serbien | 4 910 | 18,7 | Kosovo** | 2 065 | 7,8 |
| Italien | 238 863 | Albanien | 23 147 | 9,7 | Marokko | 20 107 | 8,4 | Nigeria | 15 455 | 6,5 |
| Zypern | 20 990 | Indien | 3 784 | 18,0 | Russland | 3 402 | 16,2 | Syrien | 2 087 | 9,9 |
| Lettland | 8 852 | Ukraine | 2 292 | 25,9 | Russland | 1 837 | 20,8 | Indien | 1 360 | 15,4 |
| Litauen | 12 267 | Ukraine | 6 041 | 49,2 | Belarus | 3 472 | 28,3 | Russland | 817 | 6,7 |
| Luxemburg | 7 727 | Indien | 802 | 10,4 | China* | 638 | 8,3 | Vereinigte Staaten | 626 | 8,1 |
| Ungarn | 55 739 | Ukraine | 21 793 | 39,1 | China* | 4 161 | 7,5 | Serbien | 3 767 | 6,8 |
| Malta | 17 176 | Indien | 2 299 | 13,4 | Serbien | 2 209 | 12,9 | Philippinen | 1 650 | 9,6 |
| Niederlande | 92 068 | Indien | 12 085 | 13,1 | China* | 7 467 | 8,1 | Syrien | 7 302 | 7,9 |
| Österreich | 46 521 | Afghanistan | 7 582 | 16,3 | Syrien | 5 454 | 11,7 | Serbien | 3 956 | 8,5 |
| Polen | 635 335 | Ukraine | 413 449 | 65,1 | Belarus | 126 576 | 19,9 | Türkei | 13 264 | 2,1 |
| Portugal | 61 741 | Brasilien | 28 210 | 45,7 | Nepal | 4 211 | 6,8 | Indien | 4 094 | 6,6 |
| Rumänien | 16 487 | Moldawien | 2 696 | 16,4 | Vietnam | 2 562 | 15,5 | Türkei | 1 690 | 10,3 |
| Slowenien | 29 632 | Bosnien und Herzegowina | 15 714 | 53,0 | Serbien | 5 147 | 17,4 | Kosovo** | 3 819 | 12,9 |
| Slowakei | 21 040 | Ukraine | 10 584 | 50,3 | Serbien | 4 834 | 23,0 | Russland | 716 | 3,4 |
| Finnland | 22 508 | Russland | 2 428 | 10,8 | Irak | 2 057 | 9,1 | Indien | 2 000 | 8,9 |
| Schweden | 124 616 | Syrien | 15 945 | 12,8 | Afghanistan | 11 313 | 9,1 | Indien | 11 230 | 9,0 |
| Ver. Königreich | 450 775 | China* | 100 545 | 22,3 | Indien | 74 946 | 16,6 | Vereinigte Staaten | 43 248 | 9,6 |
| Island | 1 932 | Vereinigte Staaten | 302 | 15,6 | Philippinen | 285 | 14,8 | China* | 90 | 4,7 |
| Liechtenstein | 811 | Schweiz | 439 | 54,1 | Brasilien | 45 | 5,5 | Türkei | 29 | 3,6 |
| Norwegen | 25 704 | Indien | 2 896 | 11,3 | Philippinen | 2 008 | 7,8 | Syrien | 1 504 | 5,9 |
| Schweiz | 43 726 | Vereinigte Staaten | 4 829 | 11,0 | Indien | 4 386 | 10,0 | China* | 3 456 | 7,9 |

* China einschließlich Hong Kong.

** Kosovo gemäß Resolution 1244 des UN-Sicherheitsrates.

() Daten mit verringerter Zuverlässigkeit.

Der Quelldatensatz befindet sich [hier](#).

Staatsangehörigkeit der Personen, denen am häufigsten ein erstmaliger Aufenthaltstitel in der EU erteilt wurde, nach Gründen, 2018

| | Gesamt | Of which: | | | | | | | |
|---------------------------|-----------|-----------------|------|------------|------|------------------|------|-----------------|------|
| | | Familäre Gründe | | Ausbildung | | Erwerbstätigkeit | | Sonstige Gründe | |
| | # | # | % | # | % | # | % | # | % |
| Gesamt | 3 225 436 | 914 757 | 28,4 | 643 898 | 20,0 | 885 666 | 27,5 | 781 115 | 24,2 |
| Ukraine | 526 864 | 34 851 | 6,6 | 62 732 | 11,9 | 340 936 | 64,7 | 88 345 | 16,8 |
| China* | 206 230 | 32 248 | 15,6 | 138 145 | 67,0 | 22 826 | 11,1 | 13 011 | 6,3 |
| Indien | 197 253 | 66 406 | 33,7 | 46 734 | 23,7 | 71 000 | 36,0 | 13 113 | 6,6 |
| Syrien | 174 311 | 52 406 | 30,1 | 1 863 | 1,1 | 972 | 0,6 | 119 070 | 68,3 |
| Belarus | 137 689 | 3 719 | 2,7 | 5 914 | 4,3 | 26 846 | 19,5 | 101 210 | 73,5 |
| Marokko | 127 334 | 77 525 | 60,9 | 15 344 | 12,1 | 24 548 | 19,3 | 9 917 | 7,8 |
| Vereinigte Staaten | 119 553 | 22 799 | 19,1 | 39 601 | 33,1 | 44 200 | 37,0 | 12 953 | 10,8 |
| Brasilien | 88 494 | 34 353 | 38,8 | 24 908 | 28,1 | 20 763 | 23,5 | 8 470 | 9,6 |
| Türkei | 79 532 | 30 019 | 37,7 | 23 417 | 29,4 | 10 982 | 13,8 | 15 114 | 19,0 |
| Russland | 75 345 | 26 457 | 35,1 | 14 109 | 18,7 | 15 375 | 20,4 | 19 404 | 25,8 |

* China einschließlich Hong Kong.
Der Quelldatensatz befindet sich [hier](#).

Staatsangehörigkeit der Personen, denen am häufigsten ein erstmaliger Aufenthaltstitel in der EU erteilt wurde, nach Erstaufenthaltserlaubnis, 2018

| | Gesamt | Die drei führenden EU-Mitgliedstaaten in der Erteilung einer Erstaufenthaltserlaubnis | | | | | | | | |
|---------------------------|-----------|---|---------|------|---------------|----------|--------|------------------------|---------|------|
| | | Erste Gruppe | # | (%) | Zweite Gruppe | # | (%) | Dritte Gruppe | # | (%) |
| Gesamt | 3 225 436 | Polen | 635 335 | 19,7 | Deutschland | 543 571 | 16,9 | Vereinigtes Königreich | 450 775 | 14,0 |
| Ukraine | 526 864 | Polen | 413 449 | 78,5 | Tschechien | 26 979 | 5,1 | Ungarn | 21 793 | 4,1 |
| China* | 206 230 | Vereinigtes Königreich | 100 545 | 48,8 | Deutschland | 19 444 | 9,4 | Frankreich | 14 236 | 6,9 |
| Indien | 197 253 | Vereinigtes Königreich | 74 946 | 38,0 | Deutschland | 24 900 | 12,6 | Italien | 13 517 | 6,9 |
| Syrien | 174 311 | Deutschland | 124 575 | 71,5 | Schweden | 15 945 | 9,1 | Niederlande | 7 302 | 4,2 |
| Belarus | 137 689 | Polen | 126 576 | 91,9 | Litauen | 3 472 | 2,5 | Tschechien | 1 896 | 1,4 |
| Marokko | 127 334 | Spanien | 57 332 | 45,0 | Frankreich | 31 825 | 25,0 | Italien | 20 107 | 15,8 |
| Vereinigte Staaten | 119 553 | Vereinigtes Königreich | 43 248 | 36,2 | Deutschland | 14 285 | 11,9 | Italien | 9 078 | 7,6 |
| Brasilien | 88 494 | Portugal | 28 210 | 31,9 | Irland | (12 799) | (14,5) | Vereinigtes Königreich | 9 131 | 10,3 |
| Türkei | 79 532 | Deutschland | 23 258 | 29,2 | Polen | 13 264 | 16,7 | Niederlande | 5 663 | 7,1 |
| Russland | 75 345 | Deutschland | 13 248 | 17,6 | Polen | 8 786 | 11,7 | Tschechien | 7 591 | 10,1 |

* China einschließlich Hong Kong.
() Daten mit verringerter Zuverlässigkeit.
Der Quelldatensatz befindet sich [hier](#).